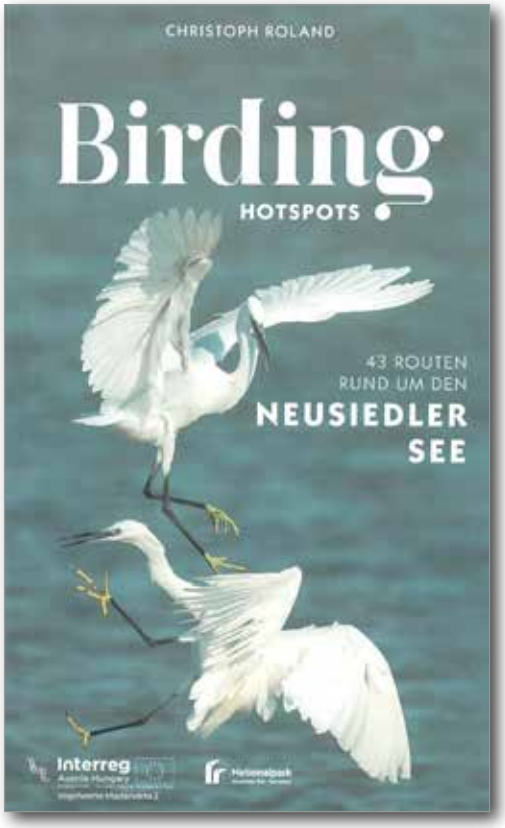
Kultivierter Vogelführer: Birding Hotspots am Neusiedler See

Mit dem „Dehio“ hat die Kulturnation Österreich seit langem ein detailliertes Standardwerk über die Kulturschätze unseres Landes. Im „Umweltmusterland“ Österreich sind hingegen gute Naturführer immer noch rar. Für Vogelinteressierte in der Region Neusiedler See hat der freischaffende Ornithologe Christoph Roland (*1972) im Rahmen eines österreichisch-ungarischen Interreg-Projektes nun einen attraktiven Exkursionsführer vorgelegt. Auf 43 vom Autor persönlich erkundeten Routen vom Leithagebirge bis zum Schlosspark in Fertöd kann man mit dem 300 Seiten starken, dennoch jackentaschentauglichen Büchlein saisongerecht die Vogelwelt und andere Naturschätze der Region didaktisch gut angeleitet selbst erkunden. Viele nützliche Angaben wie Länge, Erreichbarkeit, Gehzeit der Strecken und die Antreffwahrscheinlichkeit von Arten ergänzen den naturkundlichen Inhalt. Karten finden sich im Detail und als Übersicht. Kompakte allgemeine Kapitel über die Lebensräume, ausgewählte Vogelarten, Verhaltensregeln, Meldemöglichkeiten für Beobachtungen und themenrelevante Kontakte vor Ort werden ebenso geboten. Letztlich sind die vor allem großformatigen Vogelaufnahmen, vieler Vogelphotographen, wie von Peter Frießer oder Gerhard Loidolt eine attraktive wie hilfreiche Information. In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel und der Hilfe zahlreicher FachkollegInnen ist ein sehr empfehlenswertes Büchlein erschienen, das auch in englischer Sprache erhältlich ist.

Hans-Martin Berg, Vogelsammlung/NHM Wien



Christoph Roland: Birding Hotspots. 43 Routen rund um den Neusiedler See. Herausgegeben vom Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, Illmitz, 2019. 317 Seiten. IBSN: 978-3-9504759-0-6 (engl. Ausgabe 978-3-9504759-2-0), Preis auf Anfrage. Erhältlich beim Infozentrum des Nationalparks, Tel.: 02175/3442.

Der Steinkauz braucht unsere Hilfe!

Der Steinkauz *(Athene noctua)* ist in Niederösterreich eine gefährdete Vogelart. Die Hauptvorkommen befinden sich im westlichen Weinviertel, im Pulkautal, entlang des Wagrams und im Mostviertel. Als Brutgelegenheiten wurden in den letzten Jahren mehrere Nistkästen in diesen Gebieten angebracht, die erfreulicherweise angenommen werden. Nun werden „PatInnen“ gesucht, die Interesse am Schutz der Steinkäuze haben und über die Wartung der Nistkästen zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen beitragen wollen. Die NÖ Energie- und Umweltagentur baut deswegen im Rahmen des „Artenschutzprojekts für gefährdete Vogelarten in NÖ“ ein Netzwerk an freiwilligen HelferInnen auf – idealerweise lokal verankerte Menschen, die einen Beitrag zur Erhaltung unserer Artenvielfalt leisten wollen.

Die Wartung der Nisthilfen ist im Herbst notwendig. Um diese Tätigkeit sachgerecht durchführen zu können, bekommen die freiwilligen HelferInnen ab September 2019 Schulungen rund um die Nistkastenpflege und die Ökologie des Steinkauzes durch den Steinkauz-Experten DI Frank Grinschgl. Wir freuen uns über reges Interesse und ersuchen Sie, sich **bis 15. Juni 2019** bei DI Thomas Mitterstöger (thomas.mitterstoeger@enu.at, 02742/21919-136) zu melden.

BirdLife Österreich begleitet das mehrere Arten umfassende „Artenschutzprojekt für gefährdete Vogelarten in NÖ“ fachlich, das Steinkauzprojekt wird von DI Frank Grinschgl durchgeführt.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Berg Hans-Martin

Artikel/Article: Kultivierter Vogelführer: Birding Hotspots am Neusiedler See; Freiwillige gesucht! 30